Checkliste Werkleitungen

Ausgefüllt am:

Ausgefüllt von:

für Objekt:

**Gefährdungen Werkleitungen**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Sind die bestehenden Leitungen im zu öffnenden Bereich bekannt?   * Material * Druck | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist die Aufbruchbewilligung des Grundeigentümers vorhanden? (Kanton / Gemeinde / Stadt / Private) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird die Aufbruchstelle ordnungsgemäss signalisiert und beleuchtet? Ist die Durchfahrt noch möglich?   * Restliche Fahrbahnbreite * Rettungsfahrzeuge | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist das Personal über die Gefahren der bestehenden Werkleitungen informiert und instruiert?   * Kanalisation (Trinkwasser 🡺 Keime) * Strom (Stromschlag) * Gas (Explosionsgefahr) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind geeignete Installations- und Deponieplätze vorhanden und wird das Material richtig gesichert? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind Grabenübergänge gegen wegrutschen gesichert und breit genug?   * Behindertengerecht | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist der Graben gegen Eindringen von Oberflächenwasser geschützt? Ist die Wasserhaltung gewährleistet und die Böschung gegen Witterungseinflüsse geschützt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden Gräben ab einer Tiefe von 1.5m gespriesst oder abgeböscht (kann auch bei weniger tiefen Gräben erforderlich sein, auf Standfestigkeit des Erdreiches achten)? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist die minimale Grabenbreite eingehalten?   * Grabentiefe bis 1m: Rohrdurchmesser + 40cm * Grabentiefe ab 1m: min. 60cm * Bei Spriessung gelten diese Werte als lichte Weite (Arbeitsraum) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist eine Flucht aus dem Graben im Notfall jederzeit möglich und auch gesichert?   * Leiter genügend lang? * Anrampung bei Grabenenden? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird über die Gefahren im Zusammenhang mit Baumaschinen informiert und bezüglich Sicherheitsmassnahmen instruiert? (Bagger, Dumper, Kran, Verdichter) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird die PSA konsequent getragen (Helm, Sicherheitsschuhe, Warnkleider, Schutzbrille, Gehörschutz)? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden geeignete Massnahmen zum Schutz des Bewegungsapparats getroffen (Heben und Tragen, Zwangshaltungen)? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind alle Schubsicherungen und Widerlager bei den Leitungen vor der Inbetriebnahme montiert?   * Widerlager ausgehärtet | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird beim Auftrennen von metallischen Leitungen die Erdung berücksichtigt?   * Verantwortung Eigentümer * Ausführung durch Elektriker? * Meldeformular ausgefüllt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden bei Druckprüfungen die geltenden Regelwerke und Merkblätter beachtet? Ist die Leitung entlüftet?   * Abstützung Leitungsende * Aufenthaltsbereich Personal * Schutzbrille bei hohen Drücken | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird auf das Anzugsmoment bei Leitungen mit hohen Druckstufen geachtet?   * Flanschverbindungen * Angaben Lieferant beachten | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden für Rohrschnitte an asbesthaltigen Rohren nur Suva zugelassene Spezialfirmen beauftragt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden beim Zerbrechen von asbesthaltigen Rohren die nötigen PSA getragen und die Rohre ständig mit Wasser benetzt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden beim Einstieg in Schächte und Reservoire die im Suva Merkblatt 44062.d festgehaltenen Sicherheitsregeln strikte befolgt?   * Rutschgefahr auf schrägen Flächen * Zweite Person * Vierstoffwarngerät | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird die beim Einstig in Wasserreservoire die Problematik von Radon und anderen Gasen berücksichtigt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten die erforderlichen PSA getragen und die Sicherheitshinweise in den Sicherheitsdatenblättern befolgt? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Werden beim Verwenden von Stromerzeugern, Trennschleifern und Propanbrennern die geltenden Sicherheitsregeln eingehalten? | ja  teilweise  nein |  |